

Essaythemen zur Einführungsvorlesung des Instituts für Geschichte Wintersemester 2016/2017

Umfang: 3 bis 4 Normseiten, Schriftgröße 12, Times New Roman, Zeilenabstand 1,5, mit Korrekturrand, ohne Fußnoten (außer Zitatbelege), mit Angaben zur verwendeten Literatur am Ende

Abgabe: als Papierausdruck (geklammert, ohne Hefter, mit Titelblatt) im Sekretariat des jeweiligen Themenstellers (z.B. Essays der Alte Geschichte im Sekretariat bei Frau Dittrich) abgeben und als elektronische Version (als PDF per E-Mail direkt an den jeweiligen Themensteller), unterschriebene Selbstständigkeitserklärung am Ende des Essays

Abgabetermin: 15. März 2017

Themen zur Auswahl (bitte wählen Sie eines davon)

Alte Geschichte (PD Dr. Angela Ganter)

Diskutieren Sie folgende Aussage: „Heute, in Zeiten intensiven Nachdenkens über transnationale Verflechtungsgeschichte(n), d.h. über Vergleichs- und Wechselbeziehungen sowie Rezeptions- und Transfervorgänge zwischen ausgewählten Institutionen, Ländern, Kulturen und politischen Systemen, mutet auch eine isolationistische Sicht auf die antike griechische Geschichte seltsam überholt an.“ (K.-J. Hölkeskamp, E. Stein-Hölkeskamp, J. Wiesehöfer, Die Dark Ages und das archaische Griechenland, in: H.-J. Gehrke, H. Schneider [Hgg.], Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart ²2006 [zuerst 2000], 35)

Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Uwe Israel)

Das Mittelalter. Alterität oder Kontinuität einer Epoche?

Technikgeschichte (Prof. Dr. Thomas Hänseroth)

Diskutieren Sie den Einfluss der Innovationsschwäche der DDR auf die Erosion der besonders auf „technischen Fortschritt“ fokussierten Herrschaftsbeglaubigungsstrategien des SED-Staates und seine damit einhergehende Legitimitätskrise seit den 1970er Jahren.

Neuere und Neueste Geschichte (Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock)

Historische Gewaltforschung: Fragen und Konzepte

Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Gerd Schwerhoff)

Charakterisieren Sie kurz den „Strukturwandel der Öffentlichkeit“ nach Jürgen Habermas. Inwieweit ist dieser Ansatz für eine Frühneuzeitgeschichte relevant, und inwieweit ist er zu revidieren?

Landes- und Regionalgeschichte (Prof. Dr. Winfried Müller)

„In Grenzen unbegrenzt“: Interpretieren Sie den mit diesem Aperçu auf den Punkt gebrachten methodischen Anspruch der Landesgeschichte.

Ernährungsgeschichte (Prof. Dr. Josef Matzerath)

Küche und Kochkunst des Dresdner Hofes um 1900

Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Susanne Schötz)

Wirtschaftsgeschichte am Scheideweg? Diskutieren Sie Erträge und Probleme der Wirtschaftsgeschichte in den letzten 30 Jahren!

Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Frank-Michael Kuhlemann)

Skizzieren Sie das Konzept des Geschichtsbewusstseins, und diskutieren Sie seine Bedeutung für die Geschichtsdidaktik!